

Niederschrift

über die 39. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Montag, dem 20.03.2023, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:30 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Frauke Vollert

Bürgermeisterin

Herr Simon Feddersen

Frau Hellen Früchtnicht

1. stellv. Bürgermeisterin

Herr Uwe Jensen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Sascha Jessen

Frau Jose Quedens

Herr Wögen Volkerts

Herr Dr. Gerd Wenner

von der Verwaltung

Frau Jane Asmussen

Protokollführung

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Ricklef Hinrichsen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 38. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 5.1 . Wohnraumentwicklungskonzept
- 5.2 . Rodung im Bohnackerum
- 5.3 . Boule-Platz
- 5.4 . Sachstand Sitzplatz
- 5.5 . Einfahrt Feuerwehrhaus
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
- 6.1 . Termine
- 6.2 . Zielgespräche Bauen
- 6.3 . Straßenschilder
- 6.4 . Neue Gemeindevertretung
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7.1 . Straßenbeleuchtung
- 7.2 . Earth-Hour
- 7.3 . Wahlvorstände
- 8 . Aufstellung des B-Plans Nr. 44 der Stadt Wyk auf Föhr
hier: Beteiligung der Nachbargemeinden
- 9 . Beschlussfassung über die rückwirkende Anpassung der Auslagenpauschale der Jugendwarte der FFW Mildum

Vorlage: Mid/000171

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Vollert begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt die Tagesordnungspunkte 8 („Beratung und Beschlussfassung über das Wohnraumentwicklungskonzept Föhr-Amrum“, Vorlage Mid/000169) und 10 („Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023 der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Midlum“, Vorlage Mid/000170) von der Tagesordnung abzusetzen, da diese in der Sitzung vom 7.2.2023 beraten worden sind.

Weiter wird beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Neufassung der Ortsgestaltungssatzung“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Punkte „Beratung und Beschlussfassung über das Wohnraumentwicklungskonzept Föhr-Amrum“ und „Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023 der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Midlum“ werden abgesetzt.

Der Punkt „Neufassung der Ortsgestaltungssatzung“ wird als TOP 13 mit in die Tagesordnung aufgenommen. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 38. Sitzung (öffentlicher Teil)

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da die Niederschrift der 38. Sitzung noch nicht vorliegt.

5. Einwohnerfragestunde

5.1. Wohnraumentwicklungskonzept

Es wird angemerkt, dass der Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über das Wohnraumentwicklungskonzept Föhr-Amrum“ mit der Vorlage Mid/000169, welcher in der Sitzung vom 7.2.23 beschlossen wurde, falsche Werte aufweisen würde.

Es wird darum gebeten diese zu korrigieren und ggf. in den Vorlagen der anderen Gemeinden die Werte zu prüfen.

5.2. Rodung im Bohnackerum

Es wird berichtet, dass es zum Thema „Rodung im Bohnackerum“ einen Artikel im Inselboten gegeben habe. In diesem seien jedoch einige falsche Informationen, so dass die Gemeinde darunter leiden würde.

Der aktuelle Sachstand wird erklärt:

Es sei ein Vertrag zwischen den Eigentümern des Grundstücks und der unteren Naturschutzbehörde geschlossen worden, damit die Fläche neu bepflanzt werde.

Ein Einwohner weist darauf hin, dass in diesem Vertrag ein Anschlusspflegeplan vereinbart werden solle, damit die Neuanpflanzungen über einen bestimmten Zeitraum weiter gepflegt werden.

Eigentlich sollten die Arbeiten am Bohnackerum heute starten und bis zum 15. April beendet sein.

5.3. Boule-Platz

Da der Boule-Platz Unebenheiten aufweise, solle dieser nachgefüllt werden. Reinhold Siegmund werde sich darum kümmern und eine entsprechende Rechnung an die Gemeinde weiterleiten.

5.4. Sachstand Sitzplatz

Reinhold Siegmund berichtet über den Sachstand Sitzplatz:

Der Förderantrag sei positiv entschieden worden. Die Fördersumme würde 19.000€ betragen. Es seien nun drei Angebote für die Herstellung eines Pavillons eingeholt worden. Hier solle die Gemeinde sich für einen Anbieter entscheiden.

Es gebe noch den Wunsch nach einem Gründach. Fraglich sei jedoch die Finanzierung. Hier solle zu einem späteren Zeitpunkt erneut diskutiert werden.

Auch wolle man sich noch Gedanken über ein Sonnensegel oder Sonnenschirme machen.

5.5. Einfahrt Feuerwehrhaus

Es wird angefragt, ob der Bordstein vor der Ausfahrt des Feuerwehrgerätehauses links und recht tiefer gesetzt werden könne. Für die Feuerwehrfahrzeuge sei ein Durchfahren sowie Abbiegen schwergängig.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Vollert berichtet:

6.1. Termine

Am 7.2. habe die letzte Gemeindevertretung getagt.

Am 9.2. habe sich die Wählergemeinschaft getroffen.

Am 11.2. habe das Bäumesägen stattgefunden. Hieran hätten sich viele beteiligt.

Am 21.2. habe das Biikebrennen stattgefunden.

Vom 1.3.-3.3. habe die Insel- und Halligkonferenz auf Helgoland stattgefunden. Hierbei sei bekannt gemacht worden, dass Amtsdirektor Stemmer vorläufig den Vorsitz für Manfred Uekerman übernehmen werde.

Am 27.3. werde der Schulausschuss tagen. Hier werde Bürgermeisterin Vollert erneut das Thema Parkplatz ansprechen.

Am 30.3. werden der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Amtsausschuss auf Amrum tagen.

Am 3.4. werde die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Dr. Carl-Haeberlin-Friesenmuseum Föhr stattfinden.

Am 26.4. werde die Kitabeiratssitzung stattfinden.

Am 2.5. werde die nächste Gemeindevertretung Midlum tagen.

6.2. Zielgespräche Bauen

Am 16.2. hätten Zielgespräche zum Thema Bauen im Amt stattgefunden. Hier sei über die aktuellen Stände der B-Pläne gesprochen worden:
Die B-Pläne 1 (4. Änderung) und 6 (1. Änderung) werden vielleicht noch in diesem Jahr fertig.

B-Plan 2 (Erweiterung Hermann-Nissen-Stieg) werde in diesem Jahr noch fertig.
Die B-Pläne 3 (1. Änderung), 4 (1. Änderung) und 5 seien momentan in Arbeit.

6.3. Straßenschilder

Die Verkehrsschilder am Mührentäfelum sowie am Thingstieg seien nun entfernt worden.

6.4. Neue Gemeindevertretung

Bürgermeisterin Vollert schlägt vor, dass sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die neue Gemeindevertretung einmal schriftlich mich zwei bis drei Sätzen vorstellen sollten, damit die Wählerinnen und Wähler wissen, um wen es geht.

Diese Informationen könnten dann über die Midlumer Whatsappgruppe sowie in der Midlumer Facebookgruppe bekannt gemacht werden.

Nach kurzer Diskussion entscheidet sich die Gemeindevertretung dagegen, da dies aus Sicht der Vertreterinnen und Vertreter nicht nötig sei.

Nach kurzer Diskussion entscheidet sich die Gemeindevertretung dagegen, da dies aus Sicht der Vertreterinnen und Vertreter nicht nötig sei.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

7.1. Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde sei kontrolliert worden. Hierbei seien einige defekte Lampen aufgefallen. Es werde sich zeitnah darum gekümmert.

7.2. Earth-Hour

Herr Kai Becker (Nachhaltigkeitsbeauftragten des Amtes Föhr-Amrum) habe die Gemeinde angefragt, ob sie am Samstag den 25.3. von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr an der Earth Hour teilnehmen wollen. Hierbei werde für eine Stunde das Licht (unter anderem die Straßenbeleuchtung) ausgeschaltet.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme eine
Enthaltung

Die Gemeinde entscheidet sich für eine Teilnahme an der Earth Hour.

7.3. Wahlvorstände

Da weiterhin noch Freiwillige für den Wahlvorstand am 14.5. fehlen würden, werden die Anwesenden nach ihrer Beteiligung gefragt.

8. Aufstellung des B-Plans Nr. 44 der Stadt Wyk auf Föhr hier: Beteiligung der Nachbargemeinden

Die entsprechenden Unterlagen des Bau- und Planungsamtes liegen den Gemeindevertreterinnen und –vertretern vor.

Das Bau- und Planungsamt führt hierzu aus:

„Die Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr hat die Aufstellung des o.g. Bauleitplanes beschlossen. Als Behörde bzw. sonstiger Träger öffentlicher Belange, übersende ich Ihnen gemäß § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) die Planunterlagen in digitaler Form mit der Bitte, **bis zum 31.03.2023** über diese zu beraten und ggf. zur Planung Stellung zu nehmen (§ 4 Abs. 2 BauGB). Ich möchte darum bitten, die Beratung als **eigenen öffentlichen** Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Ferner wird mitgeteilt, dass der durch die Stadtvertretung gebilligte Entwurf des o.g. Bauleitplanes in der Zeit vom 28.02.2023 bis zum 30.03.2023 in der Amtsverwaltung des Amtes Föhr- Amrum, Hafestraße 23, 25938 Wyk auf Föhr sowie in der Außenstelle des Amtes Föhr- Amrum, Strunwai 5, 25946 Nebel, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch).

Ich weise daraufhin, dass bei nicht fristgemäßer Äußerung davon ausgegangen wird, dass Ihre wahrzunehmenden Interessen nicht berührt werden.

Sollte eine entsprechende Sitzung innerhalb der Frist nicht möglich sein, möchte ich Sie bitten, die Frist bei mir verlängern zu lassen.“

Die Gemeindevertretung Midlum äußert keine Anregungen und Bedenken zur Aufstellung des B-Plans Nr. 44 der Stadt Wyk.

9. Beschlussfassung über die rückwirkende Anpassung der Auslagenpauschale der Jugendwarte der FFW Mildum
Vorlage: Mid/000171

Sachdarstellung mit Begründung:

Die freiwillige Feuerwehr Midlum unterhält zwei Jugendwarte, die die Jugendabteilung gemeinsam anleiten. Die Richtlinie über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren (Entschädigungsrichtlinie – EntschRichtl-fF) sieht unter Ziffer 2.5 folgende Regelung vor:

Jugendfeuerwehrwartinnen und –warte sollen eine Auslagenpauschale erhalten, die den Betrag von 47,00 € monatlich nicht übersteigen darf.

Bisher war es gängige Verwaltungspraxis, dass die o.g. Auslagenpauschale zu gleichen Teilen auf die Gerätewarte aufgeteilt wurde.

Die aktuell aktiven Jugendwarte wünschen eine rückwirkende Änderung dieser Praxis. Diese sind mit der Anfrage an die Verwaltung als auch an die Gemeinde herangetreten, ob eine ab 2019 rückwirkende Anpassung an den jeweiligen Höchstsatz der Auslagenpauschale möglich sei.

Für das Jahr 2022 wurde bereits beiden Jugendwarten der volle Auslagenersatz gewährt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Gemeinde Midlum beschließt, dass, sofern die Feuerwehr Midlum auch für die Zukunft zwei Jugendwartinnen oder Jugendwarte unterhält, diesen stets der jeweils geltende Höchstsatz nach der Entschädigungsrichtlinie fF zu gewähren ist.

Ferner wird beschlossen, beiden Jugendwarten rückwirkend ab dem Jahr 2019 den vollen Auslagenersatz zu gewähren.

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeisterin Vollert den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frauke Vollert

Jane Asmussen